

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

300 (2.11.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. November

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 26,074. Die Unterstüzungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond für das Jahr 1875 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden auf die Verordnung vom 11. März 1865 (Centralverordnungsblatt Seite 62) aufmerksam gemacht.

Die Gesuche um Unterstüzung aus dem Lehrgelderfond müssen hiernach bis 15. Dezember d. J. hierher eingereicht werden, wenn sie Berücksichtigung finden sollen.

Die Gemeinderäthe werden zugleich aufgefordert, bei der Vorlage der Gesuche jedesmal diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, an welche die Unterstüzung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Lehrmeister etc.) und den Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1875.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

Große Teppich-Versteigerung.

Montag, den 8. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im „Gasthaus zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 77, ein großer Posten neuer Velour- und Brüsseler Teppiche, worunter mehrere Saal- und Zimmer-Teppiche, eine große Anzahl Sopha- und Bettvorlagen sich befinden, gegen baare Bezahlung versteigert. Hierzu ladet die Liebhaber ein

4.1.

Löffel, Waisenrichter.

Große Holzversteigerung.

Donnerstag den 4. November d. J.,

Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

läßt der Unterzeichnete auf seinem Plage, Mühlburger Landstraße 3, eine große Parthe gut ausgetrocknete Hölzer, als:

Birnbaumholz von 2", Nußbaumholz,

Eichenholz, Dielen und Balken,

Buchenholz von 12" bis zu 35",

Fichtenholz von 6" bis zu 35",

Rahmenscheitel, tannene Dielen und Latten,

erstere Hölzer ganz besonders für Möbelschreiner und Glaser geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu einladet

3.1.

Job. Cramer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verflüfung werden am

Dienstag den 2. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 9 Damast-Tafeltücher mit je 12 Servietten,

2) Brandkisten, 1 Pfeilerkommode und 4 Bilder in Rahmen;

2) 5 Stück französische Kalbfelle und 1 goldene Uhr;

3) 1 großer türkischer Salontepich, 1 Mahagony-Pfeilerkommode und 2 Spieltische;

4) 1 Chiffoniere und 1 Pfeilerkommode.

Karlsruhe, den 1. November 1875.

Hüttrich, Gerichtsvollzieher.

Ettingen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verflüfung werden die zur Gantmasse des Clemens Weber von Mörsh gehörigen Fahrniße am Donnerstag den 4. November und die folgenden Tage, jeweils Früh 9 Uhr anfangend, theils in der Bebauung desselben und theils auf dortigem Rathhause gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Schreinwerk, Bettwerk, Weißzeug, 68 Ellen Tuch, Kleidungsstücke, Küchengeräthe, Landwirthschafts- und Wirthschaftsgegenstände, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Goshund, 1 Paar Bisam- und 4 gewöhnliche Enten, 4 Eier aufgemachtes Scheitholz, Wellen etc., 1 Bräudenwaage, Pferd- und Spanggeschirr, Pferdebedecken, 1 Reitstittel und sonst verschiedene Fahrniße.

Ettingen, den 24. Oktober 1875.

Waus, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 21. Augartenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

* Erbringerstraße 13 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, eine Wohnung von 4-5 Zimmern, sowie 1-2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Fingerreiner Hindernisse wegen ist sogleich eine kleine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 unten.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stod.

* Durlachertorstraße 58 ist ein Zimmer, Küche und Holzstall sogleich zu vermieten.

* Durlachertorstraße 3 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Es ist sogleich ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 36 im 3. Stod.

* Bahnhofstraße 38 ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stod ein schön möblirtes Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden.

* 21. Adlerstraße 14, 3 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 14 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Ein großes, freundliches Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 im zweiten Stod.

* Zwei Zimmer nebst Zugehör sind sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 56.

* 21. Ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 30.

* Langestraße 245 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer mit Aussicht auf freien Platz an einen soliden Herrn auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stod.

* Langestraße 151, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf 1. Dezember l. J. ist ein größeres, gut möblirtes Zimmer, mit schöner Aussicht ins Freie, zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 beim Mühlburger Thor, 2 Treppen hoch.

* Nowack-Anlage 1a ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Durlachertorstraße 7 ist ein sehr freundliches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen sogleich um 4 fl. monatlich zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

* Es ist sogleich ein kleines, freundliches, einfach möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

* Herrenstraße 5 im 3. Stod ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

3.1. Kronenstraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine, wenn möglich, sogleich beziehbare Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer, letztere nicht durchaus nöthig. Gest. Offerten sub Nr. 10 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen wird zu sofortigem Eintritt, entweder nur zur Aushilfe bis auf Weihnachten oder für beständig, zu einer kleinen Haushaltung gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stod rechts.

*3.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Spital in Durlach.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für häusliche Arbeiten. Näheres Langestraße 54 (Bel-Etage).

* Eine anständige Person in gesetztem Alter sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einem Herrn oder auch bei zwei ruhigen Leuten zur Führung eines Hauswesens. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stod.

Kapitalgesuch.

7—8000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: perfekte Gasthofs-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, eine Ladenjungfer von angenehmen Neuern, welche Kenntnisse der Mercerie- und Strumpfwaren-Branchen besitzt, Bonnen, bessere Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, sowie 1 Hausdiener und angehende Kellner. Näheres durch Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Stelle-Gesuch.

Ein junge, gebildete Dame aus feiner Familie, sehr heiteren Temperaments, musikalisch, in feinen weiblichen Arbeiten und Schneidern tüchtig, wünscht als Gesellschafterin, Erzieherin oder selbstständige Leiterin des Hauswesens unter bescheidenen Ansprüchen Placement. Gefällige Offerten Frau Boges, Frankfurt a./M., Sandweg 46, erbeten.

Verloren.

* Sonntag Mittag wurde von der Wilhelmstraße durch die Etilingerstraße über die Messe und wieder zurück ein massiv goldener Siegelring mit grünem Stein verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Wilhelmstr. 28 im 2. Stod abzugeben.

* Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Kriegs- durch die Ritterstraße ins Museum ein juchtenlederner Fächer verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße 35 abgeben zu wollen.

Vergangenen Sonntag wurde von der Zähringerstraße bis zur Luisenstraße ein Portemonnaie verloren. Inhalt: 3 Thaler, eine Quittung u. s. w. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes oder Luisenstraße 45.

* Sonntag Abend wurde von der Langenstraße bis in die Karlsstraße 23 ein grauer Kinderfüßstiefel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen entsprechende Belohnung Karlsstraße 23 abzugeben.

Liegengebliebene Musterkarte.

* Von der Verlagsanstalt Wiesbaden ist eine Musterkarte bei mir liegen geblieben und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr vom Eigentümer abgeholt werden.

Franz Geyd, Bierbrauerei, Karlsstraße 21.

Eine ganz schwarze Katze (Kater), welche auf dem rechten Auge nicht mehr gut sieht und auf den Namen „Minnele“ hört, ist seit einigen Tagen abhanden gekommen. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße 26 abzugeben.

Ein Wagen-Pferd

ist zu verkaufen: Langestraße 5, 2. Stod.

Weinfässer-Verkauf.

* Mehrere gut erhaltene weingrüne Ovalefässer von 4—10 Ohm Gehalt sind zu verkaufen: Steinstraße 8 im zweiten Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gutes, transportables Kochherdchen sammt Rohr, erst einige Jahre gebraucht, ist wegen Vergrößerung des Haushalts sehr billig zu verkaufen: Nowads-Anlage 7 im mittleren Stod.

* Eine Bettlade nebst Rost ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 40 parterre.

Ein gebrauchter Füllofen und ein kleiner eiserner Ofen mit Steinkohleneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein englisches Geschirr (Zweispänner), noch ganz neu, ist zu verkaufen: Langestraße 5, 2. Stod.

* Ein gut erhaltener, schwarzer Tuchmantel mit Kragen, für Kutscher geeignet, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 22 im 4. Stod.

2.1. Mehrere Ovalefässer, Schiffsmiere, Kommode und Bettladen sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 136.

* Ein noch ganz gut erhaltener Winterüberzieher für einen Jüngling im Alter von 14—20 Jahren ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 7 im 3. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein gebrauchter, jedoch noch guter sogenannter Sanktopfosen zu kaufen gesucht: Akademiestraße 31 im 2. Stod.

*2.1. Gesucht wird eine kleine Brückenwaage von 1 bis 2 Zentner Tragkraft: Herrenstraße 7 im Laden.

Ein gut erhaltenes Puppenzimmer mit oder ohne Einrichtung wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltenes Regenfaß mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner Puppenherd wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reiszeug.

ein gebrauchtes, gutes, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub G. F. postlagernd hier.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 53, richten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und wird gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 109 im Hintergebäude eine Etage hoch.

Sperrfäß.

1/2 oder 1/3 wird auf mehrere Monate sogleich gesucht: Kriegsstraße 125 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Neu-Wascherei von der Waldstraße 44 nach der Sophienstraße 31 verlegt habe.

Hochachtungsvoll
Sophie Pflüger.

Chocolade

von Masson und der Compagnie Coloniale empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Aecht holl. pur Milchener Häringe
(Superior)

Aecht holl. Vollhäringe
(Superior)

empfehlen billig
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Göttinger Cervelat-Wurst

in vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
A. Brandstetter,
Nachfolger von J. Giani.

Maronen,

große italienische, empfiehlt
2.1
Louis Lauer.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant,

empfehlen:
Austern, engl. und franz.,
Homards und Langoustes,
Oberkrebs,
Schellfische,
Soles, Ostender,
Bandes,
geräucherten **Spickaal,**
Mal in Gelee,
holl. und Kieler **Bückinge,**
Neunaugen,
russ. marinirte **Sardellen,**
franz. und holl. **Sardellen,**
marinirte **Häringe,**
holl. pur **Milchener-Häringe.**

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
große engl. **Speckbückinge,**
Bratbückinge,
Schellfische,
franz. **Soles,**
neuen **Salz-Laberdan.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische

sind frisch eingetroffen bei
J. Schnappinger.

Frischen Rheinsalm

und
Schellfische

empfehlen
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Neue
Sülsenfrüchte

in gut kochender Waare:
Erbfen, ganze und gerissene,
Linsen, große und kleine,
Weißer Bohnen,
sehr schöne grüne **Suppenerbfen**
empfehlen zu den billigsten Preisen
Leopold Laub,
4.1. Leopoldstraße 11.

Wiener Würstchen

Jeden Tag frisch bei
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

4.1.
Neues Sauerkraut
fortwährend bei
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Frise-, Taschen- und Staub- Kämme, Kinderreiskämme und Stirnreife

empfehlen 2.1.
A. Stubert,
32 Herrenstraße 32.

Ad. Stubert

empfehlen in großer Auswahl
Zahn- und Nagelbürsten,
Kopf- u. Taschen-Bürsten,
diverse **Taschen-Recessaires,**
Hand- u. Taschen-Spiegel
in runder, ovaler und eckiger Form.

Tafel-Zahntoilette

in Buchholz und Federteil werden für Herr-
schaften, Hotels und Restaurationen pr. Wille
sehr billig geliefert. Schöne Auswahl

Taschen-Zahntoilette

in Schildplatte, Büffel und Bein empfiehlt
ebenfalls preiswürdig

Ad. Stubert.

Pommade und Haaröle

nach Gewicht, einfachen und eleganten Töpfen
und Flacons empfiehlt

A. Stubert.

Toiletteschwämme, Frottirhandschuhe und Frottirtücher

empfehlen
A. Stubert.

Alle besseren Sorten
Bahn- und Mundwasser,
Bahnpulver- und Pasta

empfehlen
A. Stubert,
32 Herrenstraße 32.

Das Neueste für die jetzige Saison
in

Hüten, Cravatten, Kragen, Manschetten

empfehlen
Adolf Ulrici,
3.1. Langestr. 201.

Großes Lager in Regenschirmen

von Seide, Alpaca und Zanella zu
billigen Preisen.

Seidene Schirme zu 4 fl.
**Die Firma ist ein großer Rosa-
Regenschirm.**

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum Karlsruhe die er-
gebene Anzeige, daß er die diesjährige Herbstmesse wieder bezogen und empfiehlt seine
**ächten Mannheimer Soniglebkuchen, Basler Leckerli und Nürnberger
Lebkuchen** in bekannter feinsten Waare. Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht,
daß ich Bestellungen auf Weihnachten wieder annehme und dieselben prompt effectuiren
werde.
Hochachtungsvoll

A. Herdegen, Conditior,
aus Mannheim.

NB. Die Bude befindet sich wie seither **Langestraße, gegenüber des Herrn
Willstätter,** und ist mit Firma versehen. 2.1.

3.1. Eine größere Parthie

verzinnte Waaren, bestehend in Schöpf- und
Schaumlöffeln, Kaffeetassen, Tellern, Kaffee- und
Wasserkessel etc., unterm Preis bei
Hermann Weil, Steinstraße 9.

Wes-Anzeige.

* Das feuerfeste Badener ausporzellante Koch-
geschirr befindet sich beim Glaspalast.
Gösmann, Hafner.

Noch niemals

hat sich eine Gelegenheit geboten, so billig
**Wachstücher, Fenster-Mouleaux, Teppiche, wasserdichte Bettin-
lagstoffe, Gummi-Damen- und Kinder-Schürzen**
so spottbillig einzukaufen als diesmal zur Messe in Karlsruhe, gegenüber der Bielefeld's-
chen Hofbuchhandlung, in der Nähe des Herrn W. Marx aus Weglar, bei

S. Dambitsch aus Coblenz und nirgends anderswo.

NB. Dem gänzl. Ausverkauf sind ausgesetzt: **250** Stück feine gemalte Fenster-
Mouleaux von 48 fr., 54 fr., 1 fl. und höher. **300** Stück verschiedene Wachstuchreste auf
Tische und Kommode passend, von 24 fr., 30 fr., 36 fr., 48 fr. und höher.

Zur Messe in Karlsruhe gegenüber der Bielefeld'schen
Hofbuchhandlung, in der Nähe des Herrn W. Marx
aus Weglar.

Das Waas der Fenster und Möbel bitte gef. mitzubringen.
Bestens empfiehlt sich

S. Dambitsch aus Coblenz.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

6.1 Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich unter dem Fabrikpreis mei-
nen ganzen Vorrath,

600 Duzend Unterhosen u. Jacken aller Art,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 33 fr.,
Herren- und Damenhosen von 36 fr. bis 1 fl. 15 fr.,

eine große Parthie wollener **Camisols** von 1 fl. 24 fr. an;
jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie noch nie angeboten wur-
den, bitte ich während der Karlsruher Messe um zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist
versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

Schwämme! Schwämme!

Das seit vielen Jahren bekannte **Schwamm-Lager,** welches sich
wieder auf der hiesigen Messe befindet, empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften mit billigem Fenster- und Wagen-Leder, sowie mit ganz feinen
Wasch-, Bad-, Wagen- und Fenster-Schwämmen, nur in guter Qualität und zu
billigen Preisen.

S. Reiss aus Aßenheim.

Bude vor der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, in der
Nähe des Herrn Marx aus Weglar.

Eine Parthie seidene
Damen-Regenschirme
 verkauft zu auffallend billigen Preisen
Adolf Ulrich,
 3.1. Langestr. 201.

Gas!
 empfiehlt in größeren Parthien billiger; kleinere Quantitäten zu jeder Tageszeit im Haus Karlsstraße 40. Die Eishandlung **A. Silber.**

Ausgezeichnete gute Milch
 ist jeden Tag zu haben bei **H. Kolb,** Bähringerstraße 72.

Preiswürdige
Tischweine
 habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantiert. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Süßen Wein
 sowie hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut empfiehlt heute Abend Restaurateur **J. Vogel,** Akademiestraße 30.

Neuen süßen Durbacher
 empfiehlt bestens **J. Weiss,** zum arünen Baum.

Sieben erschien und ist in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung zu haben: 2.1.

Portrait
 des Stadt- u. Bezirksrabbiners **Dr. Ad. Schwarz.** Auf Stein gezeichnet von **S. Schuster.** Auf welchem Papier 1 M. 50 Pf., mit Tonbrud 2 M. Der Ertrag ist zu wohlthätigem Zwecke bestimmt.

Rüppurr. Todesanzeige.
 Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Accisor und Alt-Bürgermeister **Jakob Schäfer,** nach längerem Leiden im Alter von 65 Jahren den 1. November früh 1/2 7 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. November, Namittags 3 Uhr, statt.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Rüppurr, den 1. November 1875.
 Die trauernde hinterbliebene Gattin:
Katharina Schäfer, geb. Behraus, mit Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 2. November. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Anfang halb 7 Uhr.
 Mittwoch den 3. Nov. Theater in Baden. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.
Geburten:
 30. Okt. Mathilde Helene Anna, Vater Benedikt Kürner, Hofopernsänger.
 31. " Karl August, Vater Karl Dennig, Tapezter.
 31. " Antonie, Vater Theodor Kern, Stadtkrieger.
Todesfälle:
 31. Okt. August König, Großh. Postkontrolleur a. D., ein Ehemann, alt 48 Jahre.
 1. Nov. Josef, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Handelsmann Gillingen.

Zur Messe in Karlsruhe!
 Bude auf dem Marktplatz neben dem großen Brunnen gegenüber dem Rathhause, mit Firma

J. Wolf

aus Gernsheim.

Es sollen und müssen

während der Messe 35 Kisten Waare in Wolle, Baumwolle, Zwirn, Nadel- und Kurzwaaren verkauft werden und ersuche ich die geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend, mein Lager in Augenschein zu nehmen; ich enthalte mich jeder Anpreisung meiner Waare und verweise nur auf untenstehenden Preis-Courant, welcher dieses theilweise zur Genüge beweist.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

Terneaux-Wolle schwarz und weiß, pr. Loth gewogen, 13 Pf. alle anderen Farben per Loth 15 Pf.	Amerikanische Versicherungsadeln, 6 St. 3 Pf. Nähnadeln, lang und goldhörig, 25 Stück zu 9 und 11 Pf.
Wolle. Niederländische Strickwolle pr. 1/4 Pfd. von 46 Pf. an. Hamburger Wolle pr. 1/4 Pfd. 70 und 86 Pf. Englische Wolle pr. 1/4 Pfd. 1 M. 3 Pf. und 1 M. 37 Pf.	Nähnadeln, acht englische, 1ste Qualität aus der Fabrik Beisel und Comp. 9 Pf. Aechte Stopfnadeln, 6 Stück 3 Pf. Karlsruher Stechnadeln, 100 Stück 6 u. 9 Pf. Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück 3 Pf. Stricknadeln für Wolle, 5 St. 6 Pf. Haarnadeln, 2 Paquet 9 Pf.
Gezwirnte Garne. Brabanter Zwirn, 1/8 Pfd. 20-40 Pf. Professpuls per Duz. 43 Pf. — 3 M. 9 Pf. Kartenzwirn, per Duzend 17 Pf.	Knöpfe. Porzellanknöpfe, 36 Stück 3 Pf. Perlmutterknöpfe, per Duz. von 11 Pf. an Aechte Pariser, mit Rand, per Duzend 17 und 23 Pf. Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 11 bis 51 Pf.
Seide. Lyoner Seide, per Loth 80 Pf. Elsässer Faden, ohne Holz, 12 Rollen, 43 Pf.	Seife. Mandelseife in Silberpapier pr. Duz. 69 Pf. Orangenseife, pr. Duzend 1 M. 37 Pf. Transparentseife per Duzend 2 M. 6 Pf.
Stiefelnestel. Leinene per Duzend 9 Pf. Kameelhaarriemen, ganz fein, per Duz. 17 Pf. Runde Kameelhaarriemen, per Duzend 17 Pf. Seidene, per Duzend prima, 40 bis 51 Pf. Corsettenestel, baumwollene per Duzend 26 Pf. Corsettenestel, wollene, per Duzend 70 Pf.	Kautschukkämme. Trifurkämme, per Stück 17 Pf.
Nadeln. Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück 3 Pf. Glycerin-Seife, per Stück 17 Pf. Weiße englische Baumwolle, per Viertelfund 26, 34, 43, 51 bis 71 Pf. Stremadur-Baumwolle, per Viertelfund 60 bis 69 Pf. Blaue englische Baumwolle, per Viertelfund 30 Pf.	Metallwaaren. Fingerhüte, pr. Stück 3 Pf. Haken und Schlingen, 16 Duz. 9 Pf. Silberdraht 18 Duzend 17 Pf. Farbige Seide 34, Strängchen 17 Pf. Graue Wolle, per Loth 6, 9 und 11 Pf. Minje-Wolle in verschiedenen Farben per Loth 15 Pf. Englische Professpuls auf Maschinen mit 200 Yards, per Stück 14 Pf., mit 500 Yards 26 Pf.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auch habe ich eine Parthie **Seidensammtband** in allen Farben, welche ich zu staunend billigen Preisen verkaufe; 100 Duzend **Winterhandschuhe**, das Paar 43, 60, 69 und 86 Pf. — Ebenso empfehle ich **Stickerien** in allen Arten zu sehr billigen Preisen.

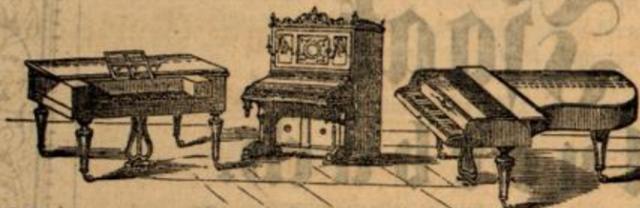
Seidene Bänder in allen Farben, Moirée, Grosgrain und Taffet zu sehr billigen Preisen.
 100 Duzend **Lavalier** für Damen das Stück zu 20 Pf. — **Seidensammt-Reste** zu Spottpreisen.
 Im eigenen Interesse des geehrten Publikums bitte ich **genau auf meine Firma**

Bude auf dem Marktplatz neben dem großen Brunnen gegenüber dem Rathhause
 zu achten. Bestens empfiehlt sich:

J. Wolf aus Gernsheim. 2.1.

Forte-Piano-Vermiethung.

Forte-Piano-Niederlage
 von
Ludwig Schweisgut,
 Karlsruhe,
 31 Herrenstraße 31.

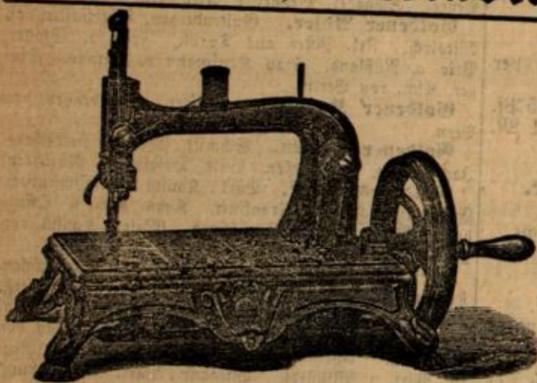


Fabrikpreise. **Mehnjährige Garantie.**

Grosses Lager
 von
Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

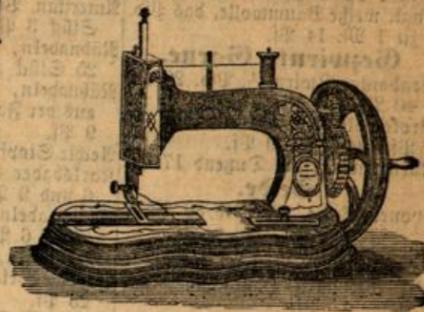
aus den renommirtesten Fabriken.
Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Reparaturen u. Stimmungen werden auf das Beste ausgeführt.



Nähmaschinen

aller
bewährten
Systeme
 für



Familien und Gewerbtreibende.

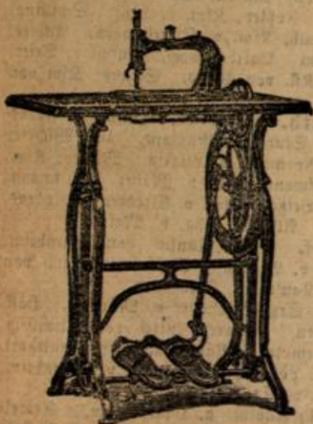
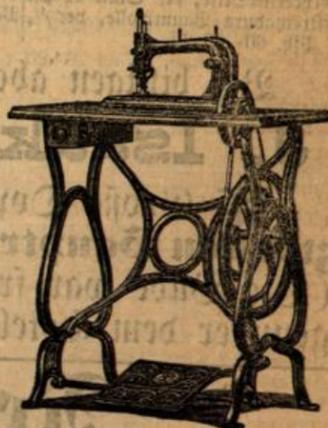
Billige Preise.

Mehnjährige Garantie.

Reparaturen billigst.

Aug. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.



Süßer Wein (Zhringer)

ist soeben eingetroffen bei

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

G. A. Huber's Wittwe aus Stuttgart

erlaubt sich ihr großes **Schublager** für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, sowohl in Sommer- als Winterwaaren, den verehrten Bewohnern Karlsruhe in empfehlende Erinnerung zu bringen und verkaufe, um größeren Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen. **Meine Bude befindet sich vor dem Hotel Große mit obiger Firma versehen.**

Wollen- & Baumwollen-Lager

von

J. Isaak aus Auerbach.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem bedeutenden Lager von **Wollen, Baumwollen** und sämtlichen in mein Fach einschlagenden Artikeln eingetroffen bin.

Terneaug-Wolle,
schwarz und weiß, per Loth gewog.
17 Pf. alle andern Farben per
Loth 20 Pf.

Wolle.
Niederländische Strickwolle, per
1/4 Pf. von 64 Pf.
Hamburger Wolle, per 1/4 Pf.
69-86 Pf.
Englische Wolle, per 1/4 Pf. 1 M.
3 Pf. und 1 M. 37 Pf.

Ungebleichte Baumwolle, das Pf.
zu 1 M. 3 Pf.
Engl. weiße Baumwolle, das Pf.
zu 1 M. 14 Pf.

Gezwirnte Garne.
Brabanter Zwirn, 1/4 Pf. 20 bis
40 Pf.
Profespuls per Duzend von 43
Pf. bis 3 M. 9 Pf.
Kartenzwirn, per Duzend 17 Pf.

Seide.
Lyoner Seide, per Loth 86 Pf.
ohne Holz, 12 Rollen 51 Pf.
Fil d'Ecosse-Handschuhe, das
Paar 34 Pf.

Glycerin-Seife, per Stück 11 Pf.
Eftremadura-Baumwolle, per 1/4
Pfd. 60-69 Pf.

Stiefelnestel.
Reinene, per Duzend 9 Pf.
Kameelhaarriemen, ganz fein, per
Dhd. 17 Pf.
Runde Kameelhaarriemen, p. Dhd.
17 Pf.

Seidene, per Dhd., prima 40 bis
51 Pf.
Corsettennestel, wollene, per Dhd.
69 Pf.

Nadeln.
Schwarze Schawl-nadeln, 6 Stück
3 Pf.
Amerikan. Versicherungsnadeln, 6
Stück 3 Pf.

Nähnadeln, lang und goldhörig,
25 Stück zu 9 und 11 Pf.
Nähnadeln, acht engl., 1. Qual.
aus der Fabrik Beisel u. Comp.,
9 Pf.
Achte Stopfnadeln, 6 Stück 3 Pf.
Karlsbader Stecknadeln, 100 St.
6 und 9 Pf.

Stricknadeln für Baumwolle, 5
Stück 6 Pf.
Haarnadeln, 2 Paquet 9 Pf.
Farbiae Seide 36 Pf. Strängchen
23 Pf.

Graue Wolle, per Loth 11 Pf.
Minjo-Wolle in verschiedenen Far-
ben, per Loth 17 Pf.

Knöpfe.
Porzellanknöpfe, 36 Stück 3 Pf.
Perlmutternknöpfe, per Dhd. 9 und
11 Pf.
Achte Pariser mitz'Rand, per Dhd.
17 Pf.

Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12
Stück von 11-51 Pf.
Manschettenknöpfe, per Dhd. 6 Pf.

Seife.
Mandelseife in Silberpapier, per
Dhd. 80 Pf.
Orangenseife, per Dhd. 2 M. 5 Pf.
Transparentseife, per Dhd. 1 M.
37 Pf.

Kautschuckämme.
Runde für Kinder 11 Pf.
Reisirkämme, per Stück 17 Pf.

Metallwaaren.
Fingerhüte, per Stück 3 Pf.
Haken und Schlingen, 16 Duzend
9 Pf.
Silberdraht, 16 Duzend 17 Pf.
Englische Profespuls auf Maschi-
nen mit 200 Yarb, per Stück
17 Pf. mit 500 Yarb 29 Pf. per
Stück.

Bei billigen aber festen Preisen empfiehlt sich
J. Isaak aus Auerbach.

Größe Doppelbude befindet sich: **Ecke der zweiten Hauptreihe, zunächst der Pyramide.** (Die Bude war früher Ecke der Zähringerstraße, gegenüber dem Hotel Große.)

Neuen Wein,

gute Qualität, 1/2 Liter 12 Pf., empfiehlt
J. Meister, Restauration,
Sommerstrich 11.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**MEYERS
KONVERSATIONS
LEXIKON**

Neue Subskription auf die
Dritte Auflage
mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr
15 Leinwandbände.. à 3 - 5 -
15 Halbfranzbände.. à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A-Eleganz).

Fremde
Übernachteten hier vom 31. Okt. auf den 1. Sept.
Bayerischer Hof. Kaufmann, Kaufm. v. Stutt-
gart: Käfer, Km. v. Geln.
Deutscher Hof. Waldmann, Bildhauer v. Bonn.
Greiner, Müller von Weissenburg. Seis, Kaufm. von
Mannheim.
Englischer Hof. Hagelried, Kaufm. von Düren.
Bruner, Km. v. Geln. Schwarz, Kaufm. v. Frank-
furt. Luz, Kaufm. von Freiburg. Frei m. Frau von
Darmstadt. Broder, Rent. a. Amerika.
Geisl. Geber, Gutbes. u. Koch, Techniker. von St.
Neues Schanbel, Mehger v. Klesingen.
Goldener Adler. Gultenberger, Oberförster von
Wiesloch. Fr. Ritter aus Tyrol. Frau v. Stöder,
Priv. a. Russland. Frau Kaufmann v. Korano. Ein-
ger, Km. von Berlin.
Goldener Karpfen. Schäfer, Gutbesitzer von
Bern.
Goldener Ochsen. Schmitt, Km. v. Heidelberg.
Jader, Km. von Olesch. Wils, Holzhdl. v. Nürnberg.
Goldenes Schiff. Wirt, Kaufm. von Ochsenbach.
Gfennmann, Km. v. Frankfurt. Kohn, Km. v. Offen-
burg. Blum, Kaufm. Straßburg. Maier, Kaufm. von
Malsch.
Grüner Hof. Erhardt, Ing. von Saarbrücken.
Kinner, Ing. v. Wolfach. Kriech, Ing. v. Herrenberg.
Fried. Bart. v. Herrheim. Maier m. Frau v. Heidelberg.
Mensand von Mchaffenburg. v. Bäumer m. Frau von
Rotterdam. Christmann m. Frau v. Mülhausen. Leu-
ser, Bart. v. Wilsfeldt. Wiegand, Bart. v. Würzburg.
Wenz, Km. v. Gassel. Wägen, Km. v. Dautsburg.
Hotel Große. Kofler, Km. v. Labr. Schilling,
Km. v. Berlin. Ruff, Km. v. Eimeldingen. Andre,
Kaufm. v. Mannheim. Bartholomay, Kaufm. v. Trier.
Binnet u. Dautre, Kf. von Paris. Strauß, Km. von
Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Birnbaum, Kaufm. v. Frank-
furt. Milderdorf, Stud. aus Russland. Dr. Wicherer
v. Barmen. Dr. Normann v. Leipzig. Müller, Km.
v. Dellbronn. Kaufmann, Km. v. Mainz. Wittmann,
Priv. v. Lörrach. Welzer, Km. v. Dresden. Rubens,
Km. v. Wertheim. Albrecht, Ing. v. Mainz.
Raffaener Hof. Weis, Kaufm. von Jugenheim.
Lichtenberger, Km. v. Bretten. Westheimer, Km. von
Wilsheim. Levy, Kaufm. v. Straßburg.
Prinz Max. Seb, Bildhauer v. München. Häf-
ner, Km. v. Buchen. Gänger, Wirt von Altensteig.
Weßel, Km. v. Rempten. Vär, Kaufm. v. Stuttgart.
Kieser, Baumstr. v. Lörrach. Hornmayer v. Mannheim.
Furtwängler, Priv. v. Eteln.
Ritter. Köfel, Kaufm. a. Oberfranken. Stadel-
maier, Km. v. Jöbilingen. Schweizer, Stud. v. Nassau.
Böhmel, Bart. v. Baden.
Rothes Haus. Schwarz, Km. v. Bürgel. Kauf-
mann, Km. v. Blendenau. Braun m. Gesellschaft von
Heidelberg. Giese, Km. v. Paris. Müller, Km. von
Neutlingen. Hummel, Km. v. Mannheim. Holter,
Rent. v. Augsburg.